BEITRAG ZUR KENNTNIS DER LAMIIDEN SÜDAFRIKAS (CERAMBYCIDAE, COLEOPTERA)

VON

S. BREUNING,

Paris

Dank dem freundlichen Entgegenkommen von H. Andreae konnte ich eine Anzahl Exemplare des Cap-Museums untersuchen, welche zu den nachstehenden Bemerkungen Anlass geben. Die Typen der neuen Formen befinden sich durchwegs im Cap-Museum.

1. *Sophronica carbonaria* Pasc. m. *rufa* nov.

Wie die Stammform, aber der Körper durchwegs rot mit gelben abstehenden Haaren.

Typ von Transvaal: Louis Trichardt. Weitere Stücke von Natal: Malvern (British Museum) und Moosplats (? Mooiplaats) (coll. Lepesme).

2. Nach Ansicht des Typs von *Dirphya gigantea* Nonfr. im Museum von Berlin konnte ich feststellen, dass ich diese Art falsch gedeutet hatte. *Gigantea* Nonfr. ist identisch mit der Form, welche ich unter dem Namen *Dirphya griseipennis* Breun. m. *nigrosternalis* beschrieben habe (1956, Longicornia, III, p. 590); *nigrosternalis* Breun. ist daher als Synonym einzuziehen, und *griseipennis* Breun. sowie *atriventris* Breun. (l.c.) sind als Varietäten von *gigantea* Nonfr. anzusehen.

Dagegen ist an genannter Stelle *gigantea* Nonfr. zu streichen und *similis* Gah. als gute Art anzusehen mit der einzigen Varietät *flavoabdominalis* Breun.

3. *Oberea nigrocincta* Auriv. m. *andreaei* nov.

Wie die Stammform, aber das Metasternum ohne schwarze Makeln.

Typ ein ♀ von der Delagoa Bai, Rikatla.

4. *Pseudoconizonia bicolor* Pér., dessen Typ ich nunmehr vergleichen konnte, ist als Synonym von *basalis* Gah. anzusehen. Für die Form, welche ich irrigerweise als m. *bicolor* Pér. identifizierte (1956, Longicornia, III, p. 612), schlage ich den Namen v. *rufoampliata* nov. var. vor.

Typ ein ♀ von Basutoland: Likhoele, Mrs. Dieterlein.

5. Die Art, welche ich mit *Phytoecia* (*Blepisanis*) *maculicollis* Pér. identifiziert hatte (1951, Ent. Arb. Mus. Frey, II, p. 119), ist eine von *maculicollis* abweichende Art, für welche der Name *anterufa* Breun. einzutreten hat (welch letztere die für die m. *anterufa* Breun. angegebene Pubeszenz aufweist).

6. *Phytoecia* (*Blepisanis*) *maculicollis* Pér.

Nitocris maculicollis Péringuey, 1888, Trans. S. Afr. Philos. Soc., IV, p. 184.

Sehr lang. Fühler mässig dick, um ein Viertel länger (♂) oder etwas länger (♀) als der Körper, das erste Glied wenig lang und dick, das dritte etwas länger als das vierte, merklich länger als das erste, das vierte etwas länger als das fünfte. Untere Augenloben 2 mal so lang (♂) oder um die Hälfte länger (♀) als die Wangen. Stirn etwas breiter (♂) oder fast 2 mal so breit (♀) als einer dieser Loben. Kopf und Halsschild sehr dicht und fein punktiert. Halsschild etwas länger als breit (♂) oder so lang als breit (♀), seitlich schwach verrundet, mit vier kleinen glatten runden Erhabenheiten auf der Scheibe, die beiden premedianen der Mittellinie genähert, die beiden postmedianen seitlich gelagert. Schildchen quer, apikal verrundet. Decken sehr lang, apikal schmal sehr schwach abgestutzt, dicht und mässig grob punktiert, die Punkte gereiht, im apikalen Viertel feiner und unregelmässig gelagert. Das zweite Abdominalsegment des ♂ mit einem sehr kleinen Mitteldorn an seinem Hinterrand.

Schwarz, fein hellgrau tomentiert. Kopf rot mit Ausnahme des vorderen Mittelteiles der Stirn. Halsschild rot, alle Ränder schmal schwarz. Schildchen dicht weisslich tomentiert.

Länge 7–11 mm.; Breite $1\frac{1}{4}$–2 mm.

Von Péringuey nach Stücken von der Kap-Kolonie beschrieben.

m. *trilobata* nov.

Wie die Stammform, der mittlere Teil des Scheitels zuweilen schwärzlich; der Halsschild schwarz mit Ausnahme einer sehr breiten nach vorn zu dreilappigen, postmedianen roten Makel, die premedianen glatten Erhabenheiten daher ebenfalls schwarz; die Deckenscheibe zuweilen teilweise rötlich.

Typ ein ♂ von der Kap-Provinz: East of Pakhuis Pass. Ein Allotyp idem; ein Paratyp (♀) von Klaarstroom—Prince Albert.

Maculicollis Pér. unterscheidet sich auf den ersten Blick von *anterufa* Breun. durch viel weniger grob punktierte Flügeldecken.